



Amtliche Bekanntmachungen NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 21. Oktober 2011

AKTUELLE THEMEN:

100-jähriges Jubiläum des Männerchor Nordrach

Am Samstag, 22. Oktober, und am Sonntag, 23. Oktober 2011, feiert der Männerchor Nordrach sein 100-jähriges Jubiläum. Das Jubiläumskonzert am Samstag beginnt um 20.00 Uhr in der Hansjakob-Halle in Nordrach. Hier werden der Joy & Fun - Chorus aus Zell a.H., der Projektchor Nordrach und natürlich der Männerchor Nordrach ihr Bestes geben und Sie über den Abend unterhalten.

Am Sonntag beginnt um 9.00 Uhr der Feldgottesdienst in der Hansjakob-Halle. Anschließend, ab 10.30 Uhr, werden Chöre aus dem Chorverband Kinzigtal das Publikum verzaubern.

Zum 100-jährigen Jubiläum gratuliere ich den Sängern im Namen der Mitglieder des Gemeinderats, der Gemeindeverwaltung und aller Bürgerinnen und Bürger ganz herz-

lich. Mein Dank gilt all denen, die sich in den letzten 100 Jahren um den Chorgesang in Nordrach verdient gemacht haben. Das sind zunächst natürlich die Sänger selbst, ohne sie würde der Chor gar nicht bestehen können. Sie machen den Chor zu dem, was er ist: Ein Chor. Aber auch den Familien der Sänger, den Freunden des Chorgesangs und des Männerchores möchte ich an dieser Stelle danken.

Dem Männerchor wünsche ich für die Zukunft weiterhin begeisterte und motivierte Sänger, eine glückliche Hand bei der Liederauswahl, damit der eigene Spaß am Singen erhalten bleibt und trotzdem die Erwartungen des Publikums erfüllt werden. Des Weiteren wünsche ich ihnen den passenden Nachwuchs, damit uns der Chor mit seinem gesanglichen Können noch viele Jahre erhalten bleibt.

* * * *

Herzlichen Dank an die vielen Blutspender

Zum ersten Mal veranstaltete das Deutsche Rote Kreuz am Montag, 17. Oktober 2011, eine Blutspendeaktion in Nordrach. **148 Bürgerinnen und Bürger** haben an diesem Tag ihr Blut gespendet und somit geholfen Leben zu retten. Sehr erfreulich war, dass **19 Erstspender** begrüßt werden

konnten. Mit den vielen Blutspenden wurde ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der Versorgung der Kliniken, mit lebenswichtigen, oftmals lebensrettenden Blutpräparaten, ermöglicht. Das DRK Nordrach sowie die Gemeinde Nordrach bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern.

* * * *

St. Johannes-Nepomuk-Kapelle Kolonie

Die St. Johannes-Nepomuk-Kapelle in der Kolonie blickt auf eine beinahe 300-jährige Geschichte zurück, die eng mit der Geschichte des Tals verbunden ist. Das alte „Glaserkirchle“, das 1725 aus Steinen einer älteren Kapelle auf dem Mühlstein in der Siedlung Altglashütten erbaut wurde, zog 1776 zusammen mit den Glasern an ihren heutigen Standort in der Kolonie.

Seit Generationen ist die Kapelle also Ort der Gottesbegegnung, viele sind dort getauft worden oder haben ihr Ja-Wort gesprochen; viele Menschen haben hier ihre Hoffnungen und Sorgen mit dem Gott des Lebens in Verbindung gebracht.

1904 wurde die Kapelle durch die jetzige ersetzt und in den Jahren 1978-1980 renoviert. Das ist nun schon wieder eine Generation her und die Kapelle bedarf dringend einer

Außen- und Innenrenovierung, damit sie ein Ort der Ruhe und des Gebetes bleiben kann.

Die Gesamtkosten betragen rund 50.000 EUR. Nach Abzug des Zuschusses des Erzbischöflichen Ordinariats verbleibt für die Pfarrgemeinde St. Ulrich eine Restsumme in Höhe von 36.100 EUR.

Darum möchten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe bitten! Tragen Sie durch Ihre Spende zum Erhalt der Kapelle bei und erhalten Sie damit auch ein Stück Nordrach.

Zu unserer großen Freude hat Herr Wilhelm Oberle uns alle vor eine große Herausforderung gestellt. Herrn Oberle ist es ein Anliegen, dass die Kapelle den folgenden Generationen erhalten bleibt. Bis zur Deckung der geplanten Kosten wird er jede eingegangene Spende verdoppeln.

Ein schönes Wochenende und eine gute neue Woche wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
Carsten Erhardt

Aus dem Rathaus

Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Gemeinderats-sitzung vom 17.10.2011

TOP 66 Bürgerfrageviertelstunde

Siehe Anmerkung von Herrn Heizmann in TOP 71, Standortfestlegung der Bushaltestelle Weiherbühl.

TOP 67 Bebauungsplan Grafenberg V-2. Änderung-Beschluss des Bebauungsplanes

BGM Erhardt begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Kernler von dem Ingenieurbüro Zink. Herr Kernler informierte darüber, dass am 08.08.2011 vom Gemeinderat der Beschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Grafenberg Teil V“ im beschleunigten Verfahren gefasst wurde.

Die öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte in der Zeit vom 22.08.2011 bis 22.09.2011. Die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte gemäß § 4a Abs. 2 BauGB zeitgleich mit der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, wurden mit Schreiben vom 19.08.2011 von der Planung unterrichtet und zur Stellungnahme zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans mit Stand 08.08.2011 aufgefordert. Bis zum 22.09.2011 gingen vier Behördenstellungen bei der Gemeindeverwaltung ein. Von der Öffentlichkeit gingen keine Stellungnahmen mit Anregungen zum ausgelegten Bebauungsplanentwurf ein.

Aufgrund der Stellungnahme des Landratsamts Ortenaukreis, Baurechtsamt, wurde der Bebauungsplan nach der öffentlichen Auslegung in den Punkten 3.1 und 3.3 geändert (siehe Beratungsvorlage). Zu einer erneuten Auslegung besteht jedoch kein Anlass, weil die vorgenommenen Änderungen keine erkennbaren Beeinträchtigungen bringen und nur eine Klärstellung von im ausgelegten Entwurf bereits enthaltenen Festsetzungen bedeuten.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die 2. Änderung des Bebauungsplans „Grafenberg Teil V“ gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

TOP 68 Bebauungsplan „Erweiterung Sägewerk Echtle“

Gemeinderat Echtle ist bei diesem Tagesordnungspunkt befangen.

Gemeinderat Echtle informierte detailliert über die Änderungen des Bebauungsplan „Erweiterung Sägewerk Echtle“.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

- Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Änderungen der Behörden und sonstigen TöB i.R.d. Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB.
- Beratung und Beschlussfassung über den geänderten Bebauungsplan.
- Beschluss zur 2. Offenlegung nach § 4a Abs. 3 BauGB.

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt

- die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen;
- die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden parallel gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.
- Ort und Dauer der Auslegung eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können und dass verspätet abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

TOP 69 Straßenbau Gewerbegebiet - Beschluss zur beschränkten Ausschreibung der Bauarbeiten für eine neue Stichstraße

BGM Erhardt informierte darüber, dass es durch den Verkauf zweier Grundstücke im Gewerbegebiet notwendig ist, eine neue Erschließungsstraße zum Anwesen Göhringer zu bauen. In der Kostenschätzung wird von einem Betrag von ca. 18.000 EUR ausgegangen.

Herstellung Zufahrt zu Flst. Nr. 219/9 im Gewerbegebiet „Grafenberg“.

Weiter informierte BGM Erhardt darüber, dass das Bauvorhaben unter folgenden fünf Firmen beschränkt ausgeschrieben wird.

BGM Erhardt informierte über die Festlegung folgender Termine:

- Versendung der Verdingungsunterlagen Ende KW 40/ Anfang KW 41
- Submission 25.10.2011, 11.00 Uhr
- Vergabevorschlag von der Gemeinde 31.10.2011
- Gemeinderatssitzung mit Zuschlagserteilung 07.11.2011
- Baubeginn: 14.11.2011
- Voraussichtliche Fertigstellung: 02.12.2011

Weiter informierte BGM Erhardt darüber, dass in der Ausschreibung folgende Punkte zu berücksichtigen sind:

- Vertragsstrafe
- Vertragserfüllungsbürgschaft
- Gewährleistungsbürgschaft: 3%
- Ein Leerrohr DN 90 für die Wasserversorgung
- Ein Leerrohr DN 75, z. B. DSL
- Versetzen des Flügeltors auf Flst. Nr. 219/9 und Anpassungsarbeiten
- Vollständiger Straßenbau (Endausbau)

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Stichstraße im Gewerbegebiet beschränkt (5 Firmen) auszuschreiben. Zudem ermächtigt der Gemeinderat die Verwaltung alles weitere zu veranlassen.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die außerplanmäßigen Ausgaben von ca. 18.000 EUR.

TOP 70 a) Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 2010

Rechnungsamtsleiter Isenmann informierte darüber, dass nach § 95 Gemeindeordnung die Gemeinde Nordrach verpflichtet ist, eine Jahresrechnung zu erstellen und das Ergebnis vom Gemeinderat feststellen zu lassen.

Nachfolgend erläuterte Rechnungsamtsleiter Isenmann die wichtigsten Eckpunkte des Jahresabschlusses:

Der **Verwaltungshaushalt** schließt mit einem Betrag von **4.565.334 €** ab (Plan: 4.504.550 €). Eine Zuführung zum Vermögenshaushalt konnte – wie schon im Vorjahr – leider nicht erwirtschaftet werden. Im Gegenteil mussten dem Vermögenshaushalt **234.610 €** entnommen werden, um den Verwaltungshaushalt auszugleichen (**Negativzuführung**). Positiv ist hierbei lediglich, dass die Negativzuführung nicht so hoch wie geplant (568.800 €) ausfiel.

Der **Vermögenshaushalt** schloss mit **310.241 €** ab (Plan: 1.328.500 €).

Im abgeschlossenen Rechnungsjahr wurden **keine Kredite aufgenommen** (Plan: 294.850 €). **Tilgungen** konnten dagegen in Höhe von **31.393 €** geleistet werden. Die **Verschuldung** verringerte sich dadurch auf **1.439.748 €**. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 729 € / Einwohner.

Der **Schuldenstand einschließlich des Eigenbetriebes** Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle beläuft sich auf insgesamt **1.757.333 €**, was wiederum einer Pro-Kopf-Verschuldung von 890 € / Einwohner entspricht. Weitere Angaben zur Verschuldung der Gemeinde Nordrach können dem Rechenschaftsbericht auf den Seiten 33-35 entnommen werden.

Die zum Ausgleich des Vermögenshaushalts vorgesehene **Entnahme aus der Rücklage** konnte nicht vermieden werden. Mit insgesamt **257.567 €** musste der Rücklage aber deutlich weniger als geplant (€ 493.650) entnommen werden und das obwohl keine neuen Krediten aufgenommen wurden. Die **allgemeine Rücklage** der Gemeinde Nordrach **zum 31.12.2010** beläuft sich auf **326.837 €**. Die Mindestrücklage beträgt 99.093 €.

Das **Anlagevermögen** beträgt **10.253.930 €**. Diesem Vermögen stehen 8.814.182 € Eigenmittel sowie 1.439.748 € Fremdmittel gegenüber.

Das Rechnungsergebnis wird im Rechenschaftsbericht erläutert.

Der Gemeinderat stellte die Jahresrechnung 2010 gemäß § 95 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg mit nachstehendem Ergebnis mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung fest:

- a) Die Solleinnahmen- u. Sollausgaben
 - 1. des Verwaltungshaushalts 4.565.334,53 €
 - 2. des Vermögenshaushalts 310.241,32 €
 - 3. des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge 2.978.027,31 €
- b) Weiter werden festgestellt:
 - 1. die Negativzuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt mit 234.610,85 €
 - 2. das Gemeindevermögen zum 31.12.2010 mit 10.634.884,41 €
 - 3. der Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2010 mit 326.837,61 €
 - 4. der Schuldenstand zum 31.12.2010 mit 1.439.748,14 €
- c) Die Mehrausgaben nach der Jahresrechnung werden genehmigt.
- d) Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderat Ficht möchte die Kostensteigerung bei der Hauptverwaltung bis zur nächsten Sitzung dargelegt bekommen.

TOP 70 b) Jahresabschluss 2010 der Nahwärmeversorgung

Rechnungsamtsleiter Isenmann informierte darüber, dass nach § 16 Eigenbetriebsgesetz der Gemeinderat den Jahres-

abschluss (Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung) feststellt.

Weiter informierte er darüber, dass über die Behandlung des Jahresverlustes 2010 zu entscheiden ist.

Die Verwaltung schlug vor, den Jahresverlust in Höhe von 13.303,54 € auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes mit nachstehendem Ergebnis mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen fest:

- a) Die Bilanz auf der Aktiv- und Passivseite mit 337.160,05 €
- b) Die Gewinn- und Verlustrechnung im Ertrag und Aufwand mit 75.434,60 €
- c) Der Jahresverlust mit 13.303,54 €
- d) Der Jahresverlust wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
- e) Die Mehraufwendungen im Wirtschaftsjahr werden genehmigt.
- f) Der Jahresbericht 2010 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 71 Standortfestlegung der Bushaltestelle Weiherbühl

Frau Nepple ist bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und nahm im Zuhörerraum Platz.

BGM Erhardt informierte darüber, dass bei der Verwaltung 7 Rückmeldungen bezüglich des Standortes der Bushaltestelle Weiherbühl eingegangen sind.

5 Anwohner haben sich für den Standort 1 ausgesprochen. Davon wollen 2 Anwohner keine Bushaltestellenhäuschen angebracht haben. 1 Anwohner hat sich für Standort 2 ausgesprochen, falls bei Standort 1 keine Überdachung angebracht werden soll. Weiter wurde vorgeschlagen, dass bei dem Standort 2 der Einstieg ist und bei Standort 1 der Ausstieg festgelegt werden soll, damit die Straße nicht überquert werden muss

BGM Erhardt informierte darüber, dass das Gelände beim Standort 1 kostenneutral ist und in diesem Jahr noch bebaut werden kann.

Herr Heizmann informierte darüber, dass er sich für den Standort 1 ausgesprochen hat. Ebenso merkte er an, dass sich die Mehrzahl der Anwohner für den Standort 1 entschieden haben. Diesen Standort sieht Herr Heizmann, gerade auch für ältere Leute, als am besten an. Allerdings findet er die Kosten von ca. 10.000 EUR für ein Wartehäuschen zu überzogen. Herr Heizmann merkte an, dass Herr Hermann Späth sich bereit erklärt hat, zusammen mit einigen Bekannten und Nachbarn eine Überdachung anzubringen.

Herr Heizmann schlug vor, dass die Gemeinde das Material für eine Überdachung stellt. Die Anwohner würden bei der Installation der Überdachung behilflich sein.

Gemeinderat Echtele schlug vor, dass die Firma Echtele das Holz für die Bushaltestelle im Hintertal spendet und die Anwohner die Überdachung anbringt.

Der Gemeinderat beschloss mit 9 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme den Standort 1 als neue Bushaltestelle im Weiherbühl. Ziel ist es, dass der Standort der Bushaltestelle bis spätestens Dezember verlegt werden kann.

TOP 72 Bekanntgaben Sanierung der Kreisstraße

BGM Erhardt informierte darüber, dass die Kreisstraße K 5354 neu saniert wird. Die Sanierungsmaßnahme erfolgt in der Ferienwoche vom 02.11 – 05.11.2011.

Bei solchen Baumaßnahmen ist es aufgrund der topographischen Lage auf diesem Teilstück schwierig, eine Umleitungsstrecke einzurichten. Daher müssen Betriebe, Klinik u. Anwohner in dieser Zeit mit Behinderungen rechnen. Er bittet hierbei um Verständnis.

Weiter informierte BGM Erhardt darüber, dass im Zuge dieser Baumaßnahme Herr Riehle seinen Wald entlang der Kreisstraße durch den Forstservice durchforsten und entfernen lassen wird. Diese Maßnahme ist nur bei einer Vollsperrung auszuführen!

Terminplan:

Do. 13.10.11	Vorarbeiten der Asphaltdeckenerneuerung
Sa. 29.10.11 ab 7.00 – 18.00 Uhr	Vollsperrung: Grund: Baumfällarbeiten entlang der Kreisstraße Riehle bis Vollmer.
Mi. 02.11.11 ab 8.00 – 17.00 Uhr	Vollsperrung: Abfräsen der Teerdecke. Durchfahrt bedingt möglich! (Ampelregelung)
Do. 03.11.11	Durchfahrt bedingt möglich! (Ampelregelung)
Fr. 04.11.11	Durchfahrt bedingt möglich! (Ampelregelung)
Sa. 05.11.11 ab 7.00 Uhr	Vollsperrung bis Sonntag, 06.11.11, um 8.00 Uhr. Neue Asphaltdecke wird aufgebracht.

Bei der **Vollsperrung ist kein LKW- bzw. Busverkehr möglich!**

Bei der Vollsperrung am Samstag, 29.10.11, Mittwoch, 02.11.11, und Samstag, 05.11.11, wird kein Linienbusverkehr in die Kolonie und zurück fahren können (Linienverkehr endet auf „Bind“ Nordrach). Bei der Vollsperrung wird eine Umleitung über Oberharmersbach und eine Umleitung auf der Kreisstraße nur für PKW ausgeschildert.

Fremdenverkehrsstatistik

BGM Erhardt erläuterte die Fremdenverkehrsstatistik von 01.01.-30.06.2011.

Online-Buchungssystem für Zimmervermieter

BGM Erhardt informierte darüber, dass eine Umstellung des Online-Buchungssystem für Zimmervermieter auf eine andere Plattform geplant ist. Hierzu findet am Donnerstag, 10. November 2011, um 20.00 Uhr im Kulturzentrum „Obere Fabrik“, Zell am Harmersbach, eine Infoveranstaltung statt.

Das bisher praktizierte Online-Buchungssystem mit der Firma IncomingSoft wurde inzwischen durch ein anderes System der Firma „Land in Sicht“ technisch erheblich überholt. Dieses System mit dem Namen „Toubiz“ wird inzwischen nahezu landesweit und insbesondere in fast allen Tourismusgemeinden im Bereich des Schwarzwaldes angewandt. Daher ist geplant, auf dieses System umzustellen.

Dank an die Bürgermeisterstellvertreter

BGM Erhardt dankte sich bei dem 1. Bürgermeisterstellvertreter Günter Eble sowie bei der 2. Bürgermeisterstellvertreterin Lucia Nepple für die tolle Vertretung in den letzten Wochen.

Öffentliche Bekanntmachung:

Feststellung und Bekanntmachung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Nordrach

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.10.2011 gemäß § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Nordrach mit unten stehendem Ergebnis festgestellt.

Die Jahresrechnung 2010 mit dem Rechenschaftsbericht ist in der Zeit vom 24.10.2011 bis 03.11.2011 öffentlich im Rathaus Nordrach, Zimmer 5, ausgelegt. In der gleichen Zeit ist der Feststellungsbeschluss mit Hinweis auf die Auslegung an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus angeschlagen. Auf den Aushang wird hingewiesen.

Nachstehend werden die festgestellten Ergebnisse der Jahresrechnung bekannt gemacht:

1. Die Solleinnahmen und Sollausgaben betragen

im Verwaltungshaushalt	4.565.334,53 €
im Vermögenshaushalt	310.241,32 €
im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	2.978.027,31 €
2. Die Negativzuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt beträgt 234.610,85 €
3. Das Gemeindevermögen beträgt zum 31.12.2010 10.634.884,41 €
4. Der Endstand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2010 326.837,61 €
5. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2010 1.439.748,14 €

Die Mehrausgaben nach der Jahresrechnung werden genehmigt.

Feststellung und Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010 des Eigenbetriebes Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.10.2011 gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes den Jahresabschluss 2010 der Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle festgestellt. Der Jahresabschluss 2010 mit Lagebericht ist in der Zeit vom 24.10.2011 bis 03.11.2011 öffentlich im Rathaus Nordrach, Zimmer 5, ausgelegt. In der gleichen Zeit ist der Feststellungsbeschluss mit Hinweis auf die Auslegung an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus angeschlagen. Auf den Aushang wird hingewiesen.

Nachstehend werden die festgestellten Ergebnisse des Jahresabschlusses bekannt gemacht:

1. Die Bilanz auf der Aktiv- u. Passivseite beträgt 337.160,05 €
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung im Ertrag und Aufwand beträgt 75.434,60 €
3. Der Jahresverlust 2010 beträgt 13.303,54 €
4. Der Jahresverlust 2010 wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
5. Die Mehraufwendungen im Wirtschaftsjahr werden genehmigt.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzungsbeschluss 2. Änderung des Bebauungsplans „Grafenberg Teil V“ gemäß § 10 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Nordrach hat mit Beschluss vom 17.10.2011 die 2. Änderung des Bebauungsplans „Grafenberg Teil V“ in der Fassung vom 04.10.2011 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde gebilligt. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplans „Grafenberg Teil V“ in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung im Rathaus, Im Dorf 26, Zimmer 1, während der Dienststunden (Montag-Freitag von 8.00 – 12.15 Uhr, Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung, sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
4. nach § 214 Abs. 2 a Nr. 3 und Nr. 4 BauGB beachtliche Mängel im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2, sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

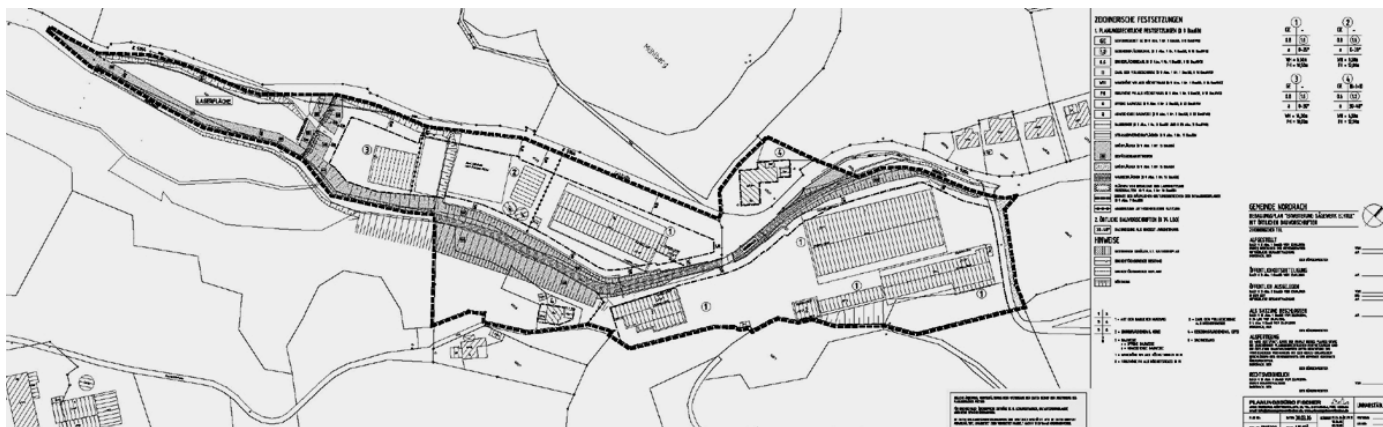
Nordrach, den 21. Oktober 2011

Gez.
Carsten Erhardt
Bürgermeister

Auf den Aushang an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus vom Freitag, 21.10.2011, bis Freitag, 28.10.2011, weisen wir hin.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan »Erweiterung Sägewerk Echtele« mit örtlichen Bauvorschriften, Gemeinde Nordrach (Ortenaukreis)



2. Offenlage des Planentwurfes nach § 4a Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Nordrach hat am 17.10.2011 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des B-Plans mit örtlichen Bauvorschriften, Grünordnungsplan und Umweltbericht gebilligt und den Beschluss gefasst, die öffentliche Auslegung erneut durchzuführen.

Der Geltungsbereich des B-Plans ist im nachfolgend abgedruckten Planausschnitt zeichnerisch dargestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass der Geltungsbereich gegenüber dem Aufstellungsbeschluss im nordwestlichen Bereich geringfügig reduziert wurde (Teilbereich des Flst.Nr. 457/30).

Der Bebauungsplan "Erweiterung Sägewerk Echtele" mit Umweltbericht und Grünordnungsplan wird in der Zeit von

2. November 2011 bis 2. Dezember 2011 (je einschließlich)

gemäß § 4a Abs. 3 BauGB im Rathaus Nordrach während der Sprechzeiten öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können die Unterlagen eingesehen sowie Anregungen und Bedenken hierzu schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Nordrach vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB).

Nordrach, den 21. Oktober 2011

gez. Erhardt, Bürgermeister

Auf den Aushang an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus vom Freitag, 21.10.2011, bis Freitag, 28.10.2011, weisen wir hin!

Besprechung Vereinsvorstände – Hinweis!

Die nächste Besprechung der Vereinsvorstände findet am Dienstag, 25. Oktober 2011, um 19.30 Uhr im Leseraum der Hansjakob-Halle statt.

Nordrach-Gutschein

Wir möchten gerne den Innenteil (teilnehmende Betriebe) des Nordrach-Gutscheins aktualisieren. Wenn Ihr Gewerbebetrieb noch nicht dabei ist, oder sich Ihre Daten geändert haben sollten, melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag, 4. November 2011, auf dem Rathaus bei Frau Agüera, Zimmer 6, Tel. 07838/9299-31 oder s.aguera@nordrach.de.

Öffentliche Bekanntmachung:

Feststellung und Bekanntmachung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Nordrach

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.10.2011 gemäß § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Nordrach mit unten stehendem Ergebnis festgestellt.

Die Jahresrechnung 2010 mit dem Rechenschaftsbericht ist in der Zeit vom 24.10.2011 bis 03.11.2011 öffentlich im Rathaus Nordrach, Zimmer 5, ausgelegt. In der gleichen Zeit ist der Feststellungsbeschluss mit Hinweis auf die Auslegung an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus angeschlagen. Auf den Aushang wird hingewiesen.

Nachstehend werden die festgestellten Ergebnisse der Jahresrechnung bekannt gemacht:

1. Die Solleinnahmen und Sollausgaben betragen
 im Verwaltungshaushalt 4.565.334,53 €
 im Vermögenshaushalt 310.241,32 €
 im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge 2.978.027,31 €
2. Die Negativzuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt beträgt 234.610,85 €
3. Das Gemeindevermögen beträgt zum 31.12.2010 10.634.884,41 €
4. Der Endstand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2010 326.837,61 €
5. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2010 1.439.748,14 €

Die Mehrausgaben nach der Jahresrechnung werden genehmigt.

Feststellung und Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010 des Eigenbetriebes Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.10.2011 gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes den Jahresabschluss 2010 der Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle festgestellt.

Der Jahresabschluss 2010 mit Lagebericht ist in der Zeit vom 24.10.2011 bis 03.11.2011 öffentlich im Rathaus Nordrach, Zimmer 5 ausgelegt. In der gleichen Zeit ist der Feststellungsbeschluss mit Hinweis auf die Auslegung an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus angeschlagen. Auf den Aushang wird hingewiesen.

Nachstehend werden die festgestellten Ergebnisse des Jahresabschlusses bekannt gemacht:

1. Die Bilanz auf der Aktiv- u. Passivseite beträgt 337.160,05 €
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung im Ertrag und Aufwand beträgt 75.434,60 €
3. Der Jahresverlust 2010 beträgt 13.303,54 €
4. Der Jahresverlust 2010 wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
5. Die Mehraufwendungen im Wirtschaftsjahr werden genehmigt.

Haushalt und Jahresrechnung 2010 in Zahlen

(Kurzfassung)

17.10.2011	Haushalt-Planzahlen	Rechnungsergebnis	Saldo
Gemeinderatsbeschluss	07.12.2009		
Gesamtvolumen	5.833.050,00	4.875.575,85	-957.474,15
Verwaltungshaushalt	4.504.550,00	4.565.334,53	60.784,53
Vermögenshaushalt	1.328.500,00	310.241,32	-1.018.258,68
Zuführung zum Vermögenshaushalt	0,00	0,00	0,00
Negativzuführung zum Verwaltungs-HH	568.800,00	234.610,85	-334.189,15
Kreditaufnahmen	294.850,00	0,00	-294.850,00
Tilgungen	22.200,00	31.393,40	9.193,40
Schuldenstand			1.439.748,14
Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde			729,36
Rücklagenzuführung	0,00	0,00	0,00
Rücklagenentnahme	493.650,00	257.567,83	-236.082,17
Rücklagenstand			326.837,61

Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle			
Erfolgsplan	58.950,00	75.434,60	16.484,60
Vermögensplan	49.850,00	37.220,37	-12.629,63
Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
Tilgungen	20.900,00	20.916,83	16,83
Jahresverlust	-28.950,00	-13.303,54	15.646,46
Schuldenstand			317.585,56
Pro-Kopf-Verschuldung Nahwärmeversorgung			160,88

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Nachstehende Jubilare feiern in den nächsten Tagen Geburtstag:

Am 22. Oktober 2011:

• **Herr Heinz Müller**, Im Dorf 44 70. Geburtstag,

Am 23. Oktober 2011:

• **Frau Margareta Oehler**, Ernsbach 3 84. Geburtstag,

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Ihre Gemeindeverwaltung

DIGITALDRUCK
DIGITALDRUCK
DIGITALDRUCK

fuchs
druck
zell

Pfarrhofgraben 2

77736 Zell a.H.

Tel. 0 78 35/215 · Fax 70 47

Schwarzwaelder-Post@t-online.de

Müllabfuhr:

Montag, 24. Oktober 2011: gelber Sack
Mittwoch, 26. Oktober 2011: grüne Tonne
Freitag, 28. Oktober 2011: graue Tonne

Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26
Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24
e-mail: gemeinde@nordrach.de · www.nordrach.de

• Sprechzeiten des Rathauses:

Montag-Freitag von 8.00-12.15 Uhr
Donnerstag von 8.00-12.15 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

• Bürgermeister:

Carsten Erhardt Telefon: 92 99-13
c.erhardt@nordrach.de

• Sekretariat/Einwohnermeldeamt:

Sarah Agüera Telefon: 92 99-31
s.aguera@nordrach.de
Ilse Stöhr Telefon: 92 99-14
i.stoehr@nordrach.de

• Rechnungsamt:

Nicolas Isenmann Telefon: 92 99-15
n.isenmann@nordrach.de

• Steueramt (Montagvormittag / Donnerstagnachmittag):

Christa Späth Telefon: 92 99-10
c.spaeth@nordrach.de

• Kasse:

Sabine Boschert Telefon: 92 99-11
s.boschert@nordrach.de

• Hauptamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de

• Standesamt:

Bianca Repple Telefon: 92 99-17
b.repple@nordrach.de

• Grundbuchamt

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de
Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de

• Bauamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de
Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de

TOURISTEN-INFORMATION

• Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
14.30 – 16.30 Uhr

Melita Stöhr / Angela Laifer
touristen-info@nordrach.de

Telefon: 92 99-21

FORSTBETRIEB UND BAUHOFF

• Förster/Bauhofleiter:

Heinrich Uhl, Huberhofstr. 26 Telefax: 14 01
Heinrich.Uhl@t-online.de Telefon: 233
Handy: 01 70/5 23 88 60

• Hausmeister, Friedhof:

Martin Boschert Telefon: 01 70/5 33 87 11

• Wald, Bauhof:

Wilhelm Boschert Telefon: 01 60/4 21 57 84

• Wald:

Martin Furtwengler, Ulrike Sigl Telefon: 01 60/94 14 13 85

• Bademeister, Bauhof:

Tobias Repple Telefon: 4 38

• Wassermeister/Abwasser, Bauhof:

Michael Kimmig Telefon: 01 75/8 47 52 49

• Gärtner:

Wolfgang Szanto Telefon: 01 60/93 74 90 74

• Grünschnittsammelstelle (Gelände Sägewerk Spitzmüller):

Geöffnet von März bis einschließlich November, jeden 1. u. 3. Samstag im Monat, von 13.00 bis 15.00 Uhr.

KINDERGARTEN

E-Mail: kiga.nordrach@freenet.de

Telefon: 2 55

Ansprechpartner:

Frau Andrea Neumaier

SCHORNSTEINFEGERMEISTER

• Harald Riehle

Tel.: 07223/1253

Dr.-Burkhard-Straße 4, 77833 Ottersweier

Fax: 07223/9539232

SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach

Jeden Mittwoch nach telefonischer Voranmeldung
Tel.: 0 78 35/63 69-54 (Baurechtsamt, e-Mail: baurechtsamt@zell.de)
in Zell am Harmersbach im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG,
Zimmer 6, nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen

Notrufnummer bei Zwischenfällen mit Bewohnern des

St. Georg-Pflegeheims:

Tel. 0 78 38/955778-232

oder 0 78 38/955778-230

Mängelscheck-Aktion der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



haben Sie sich nicht auch schon über klappernde Kanaldeckel, eine defekte Straßenlampe, ein Loch in der Straße usw. geärgert und dann doch wieder vergessen, dies zu melden?

Die Gemeinde Nordrach will Ihnen im Rahmen der Mängelscheck-Aktion Gelegenheit geben, Ihre Sorgen und Nöte ganz unkompliziert vorzutragen oder Ihrem Ärger Luft zu machen.

Mit dem beigefügten Coupon können Nordrachter Bürger/-innen der Gemeindeverwaltung melden, was Ihnen nicht gefällt. Natürlich dürfen Sie auch die Verwaltung oder den Bauhof loben.

Jeder Mängelscheck wird sorgfältig bearbeitet. Ihre Anregungen und Vorschläge werden sofort an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.

Mit diesem Mängelscheck möchten wir Sie zur aktiven Mitarbeit in unserer Gemeinde anregen. Machen Sie davon Gebrauch.

Es geht ganz einfach. Den abgedruckten Mängelscheck ausfüllen und im Zimmer 1 abgeben. Sie können den Mängelscheck auch gerne faxen (Tel. 07838/9299-24) oder uns Ihr Anliegen per Mail (gemeinde@nordrach.de) senden.

Mängelschecks werden zukünftig in unregelmäßigen Abständen im »Amtsblatt« abgedruckt.

Der Mängelscheck ist auch im Internet (www.nordrach.de, unter Bürger-Service, Allgemeine Informationen) hinterlegt.

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Handy: _____

E-Mail: _____

Nordrach, den _____

Unterschrift: _____

Art der Störung / Kritik: _____

Wo?: _____

Verbesserungsvorschlag: _____

An die

Gemeindeverwaltung Nordrach

z.H. Herrn Bürgermeister Erhardt

Im Dorf 26, 77787 Nordrach

Fax-Nr. 07838/9299-24

E-Mail: gemeinde@nordrach.de

Mängelscheck

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Handy: _____

E-Mail: _____

Nordrach, den _____

Unterschrift: _____

Art der Störung / Kritik: _____

Wo?: _____

Verbesserungsvorschlag: _____

An die

Gemeindeverwaltung Nordrach

z.H. Herrn Bürgermeister Erhardt

Im Dorf 26, 77787 Nordrach

Fax-Nr. 07838/9299-24. E-Mail: gemeinde@nordrach.de

**Was
Wann
Wo?**

**Nordrach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**

vom 22. Oktober – 29. Oktober 2011

Hinweise für Kur- und Feriengäste sowie Einheimische

• **Samstag, 22.10.2011:**

Geführte Wanderung – Treffpunkt: 13.00 Uhr am Rathaus. Lassen Sie sich in der schönen Bauernstube mit frischem »Apfelstrudel« oder Speckbrot verwöhnen, und genießen Sie die beliebten Frucht- und Beerenliköre sowie die selbstgemachten Schnäpse,

Um 19.30 Uhr »**100 Jahre Männerchor Nordrach**« in der Hansjakob-Halle.

Für Unterhaltung sorgen der Joy & Fun Chorus Zell, der Projektchor Nordrach sowie der Nordrachter Männerchor.

• **Sonntag, 23.10.2011:**

Um 10.30 Uhr »**100 Jahre Männerchor Nordrach**« in der Hansjakob-Halle.

Mit Chören aus dem Chorverband Kinzigtal.

- **Montag, 24.10.2011:**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
- **Dienstag, 25.10.2011:**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
- **Mittwoch, 26.10.2011:**
Geführte Sagenwanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
- **Donnerstag, 27.10.2011:**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus. Genießen Sie dieses besondere Erlebnis und probieren Sie die Spezialitäten des Stollengrundhofes sowie die verschiedenen Destillate. Erfahren Sie außerdem hautnah, wie die außergewöhnlichen Tropfen hergestellt werden. Um 19.00 Uhr **Vortrag »Gut gerüstet in die Erkältungszeit«** im Pfarrheim. Wie stellen verschiedene Produkte (Schnupfenbalsam, Bronchialbalsam, Erkältungstee) gemeinsam her, von denen jeder etwas mit nach Hause nehmen kann. Kosten 15 EUR inkl. Material
- **Freitag, 28.10.2011:**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
- **Samstag, 29.10.2011:**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 13.00 Uhr am Rathaus. Lassen Sie sich in der schönen Bauernstube mit frischem »Apfelstrudel« oder Speckbrot verwöhnen, und genießen Sie die beliebten Frucht- und Beerenliköre sowie die selbstgemachten Schnäpse.

Zu den angebotenen Veranstaltungen laden wir alle Kur- und Feriengäste sowie die einheimische Bevölkerung recht herzlich ein.

Wir haben für Sie geöffnet:

- **Touristen-Info:**
Montag – Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
und von 14.30 – 16.30 Uhr
- **Puppen- und Spielzeugmuseum: Öffnungszeiten:**
Samstag, Sonntag und feiertags ab 14 Uhr bis 17 Uhr.

**Ausstellung »Modelle rund um den Rummelplatz«
im Puppen- und Spielzeugmuseum Nordrach.**

Für Gruppen ab 12 Personen nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 1225 oder 9299-21 (Touristen-Info)

- **Mini-Golf im Kurpark:**
Montag – Freitag ab 15 Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen. Tel. 1335. Samstag: Ruhetag.
- **Bücherei im Pfarrheim St. Marien:**
Öffnungszeiten: Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr und Sonntag, 10.30 – 11.30 Uhr. Ausleihe kostenlos!

**VEREINSNACHRICHTEN
Nordrach**

Bildungswerk Nordrach

Vortrag »Kinderängste«



Am **Dienstag, 8. November 2011, um 20 Uhr** spricht Psychotherapeutin Ute Langfeld aus Diersburg zum Thema Kinderängste im Pfarrheim Nordrach. Das Referat soll Eltern helfen, Kinderängste zu erkennen und zu verstehen, um den Kindern dadurch helfen zu können. Themen wie: Die Schüchternheit überwinden und der Umgang mit Zwängen wird ebenso angesprochen. Alle Interessierten, besonders Eltern mit Kindern vom Kleinkindalter bis zur Pubertät sind zu diesem interessanten Vortrag eingeladen. Der Eintritt ist frei, um eine freiwillige Kostenbeteiligung wird gebeten.

Männerchor Nordrach e.V.

100-jähriges Jubiläum am 22. u. 23.10.
in der Hansjakob-Halle Nordrach



Samstag 22.10.11:
20.00 Uhr Jubiläumskonzert

Mitwirkende Vereine: Joy & Fun-Chorus aus Zell a. H., Projektchor Nordrach, Männerchor Nordrach.

Sonntag 23.10.11:
9.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrkirche St. Ulrich
ab 10.30 Uhr Fest der Chöre mit Vereinen vom Chorverband Kinzigtal, ab 11.00 Uhr Mittagessen.
Ort: Hansjakob-Halle Nordrach.

*Grüßwort zum
100-jährigen Jubiläum des
Männerchors Nordrach e.V.*



Der Männerchor kann in diesem Jahr auf 100 Jahre Chorgesang mit viel Geschichte, Freude und Dankbarkeit zurückblicken. Als Vorsitzender darf ich allen Sängern und Freunden des Liedes und des Chorgesangs sowie allen Einwohnern und Gästen einen Willkommensgruß entbieten.

100 Jahre Chorgesang ist mit sehr viel Dankbarkeit verbunden, die allen Sängern, dem Dirigenten, den Mitorganisatoren und nicht minder auch den Helfern und Förderern des Vereins gilt.

Besonders wünsche ich mir, den Chor noch lange zu präsentieren und auszubauen, um für den Chorgesang in der Öffentlichkeit zu werben. Ein großer Wunsch wäre auch, neue Chormitglieder begrüßen zu dürfen.

Allen Besuchern und Festgästen unserer Jubiläumsveranstaltung sowie allen Sängerinnen und Sängern entbiete ich frohe und erholsame Stunden im Nordrachtal.

Georg Lehmann, 1. Vorsitzender



ASV Nordrach

Sonntag, 23.10.2011:
15.00 Uhr ASV Nordrach I – SV Fautenbach I

Nachdem es der ASV am vergangenen Sonntag verpasst hat, im Auswärtsspiel in Elgersweier zu punkten, zählt im Heimspiel gegen Fautenbach nur ein Sieg. Nordrach ist zwar in dieser Saison zu Hause noch ungeschlagen, konnte allerdings mit 4 Unentschieden auch noch keinen einzigen Heimsieg landen. Die Eble-Truppe wird alles daran setzen, dass dieser am Sonntag gelingt, da die derzeitige Tabellenkonstellation unglaublich eng ist und mit dem SV Oberkirch (30.10.2011 im Renchtalstadion) ein weiterer dicker Brocken ansteht. Der SV Fautenbach reist mit der Empfehlung eines 1:0-Sieges gegen unseren Nachbarn aus Unterharmersbach an, was Warnung genug sein dürfte. Der ASV muss weiterhin auf die Verletzten Wußler und Spitzmüller verzichten.

13.15 Uhr ASV Nordrach II – SV Fautenbach II
Die Reserve konnte in Elgersweier personell endlich mal wieder aus dem Vollen schöpfen, was sich auch in der spielerischen Leistung niedergeschlagen hat. Der ASV konnte dem Spiel seinen Stempel aufdrücken, versäumte es allerdings, sich in Hälfte eins einen komfortablen Vorsprung herauszuschießen. Durch diese Nachlässigkeiten in der Chancenverwertung musste bis zum Schluss um den Sieg gezittert werden. Die ASV-Reserve hat am Sonntag gegen Fautenbach durchaus die Chance entsprechend nachzulegen und sich damit im Mittelfeld der Tabelle festzusetzen.

Jugendabteilung ASV Nordrach:

VORSCHAU:

A-Junioren: Spielfrei!! Da Hausach 2 die Mannschaft zurückgezogen hat.

Freitag, 21.10.2011:

18.00 Uhr **C-Junioren: SG Bad Peterstal – ASV Nordrach**

Samstag 22.10.2011:

13.00 Uhr **D-Junioren: ASV Nordrach - Diersburg 2**

Sonntag 23.10.2011:

9.30 Uhr **F- + G-Junioren: Turniertag in Nordrach mit den F-Mannschaften des FV Zell a.H., FV Unterharmersbach und SV Oberharmersbach**

Aerobic

Montags 19 Uhr im Kindergarten.

Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Tanz- und FUNgruppe für Kids ab 9

Dienstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Hansjakob-Halle. **Zurzeit sind alle Plätze in der Tanz und FUNgruppe belegt.**

Kinderturnen ab 2 Jahren

ASV Kinderturnen

Mittwochs um 16.30 Uhr, Hansjakob-Halle (außer in den Ferien).



DRK Nordrach Sportplatzdienst

Sportplatzdienst am **Sonntag, 23.10.2011**, haben von 13.00 bis 17.00 Uhr: Bernd Baumann und Holger Ficht. **Die Bereitschaftsleitung**

Alpenverein Ortsgruppe Nordrach



Jugend klettert im Alpinzentrum in Offenburg

Die Jugend der Alpenvereins-Ortsgruppe Nordrach geht am Sonntag, 23. Oktober 2011, zum Klettern in die Kletterhalle nach Offenburg. Treffpunkt ist um 09:15 Uhr bei der Hansjakob-Halle in Nordrach oder um 09:30 Uhr beim Sonnenparkplatz in Zell. Zum Klettern bitte bequeme Kleidung mitnehmen. Wer möchte, kann sich auch ein kleines Vesper einpacken. Es entstehen Unkosten in Höhe von 8,00 Euro für Klettergurt, Kletterschuhe und Seil. Die Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften. Weitere Auskünfte und Anmeldung bis zum 22.10.2011 bei Julia Haas, Tel. 07838 1234.

Landfrauen Nordrach

Herzliche Einladung an alle Landfrauen



27.10.2011, 19.00 Uhr im Pfarrheim/Eckraum.

Vortrag & Werkstatt
Mit Kräut zubereitungen fit in die Erhaltungszeit

Mit Barbara Essig und Antonia Hodler, Nordrachter Kräutergarten.

Kräuterauszüge, Tee und Balsam in der Hausapotheke lassen uns gelassener der kalten Jahreszeit entgegen sehen. Wir stellen gemeinsam verschiedene Produkte aus Kräutern her, von denen jeder sich etwas mit nach Hause nehmen kann. Der Unkostenbeitrag beträgt 15,00 Euro.

Anmeldung unter 07838 955637 (Barbara) oder 07838 1387 (Antonia).

Bastelabend am 4. November

Am 4. November findet um 19.30 Uhr ein Bastelabend im Leseraum der Hansjakob-Halle statt. Angela Boschert zeigt uns, wie man Bilderrahmen kreativ gestalten kann. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Anmeldung bei Sabine Schmieder, Tel. 07838-608.

Gitarrenverein Nordrach e.V.

Anspruchsvolles Musikprogramm –

Gitarrenverein Nordrach bereitet sich mit Probewochenende auf Jahreskonzert vor



Mit intensiven Proben am vergangenen Wochenende krönten die Musikerinnen und Musiker des Gitarrenvereins Nordrach ihre Vorbereitungen für das Jahreskonzert am **5. November**. »Das Probewochenende ist eine wichtige Voraussetzung, um unsere hohen Ansprüche an unsere musikalischen Darbietungen umsetzen zu können«, erklärt die musikalische Leiterin des Vereins, Stefanie Nock. »Hier auf dem Kapellenhof in Gengenbach können wir konzentriert und ohne Zeitdruck an den letzten Feinheiten in punkto Gitarrenspiel und Gesang arbeiten.« In der Tat laufen die Vorbereitungen für das musikalische Ereignis bereits seit vielen Wochen. Die Musikgruppe möchte sein Publikum auch in diesem Jahr mit einer abwechslungsreichen und schwungvollen Interpretation bekannter Titel überraschen. Deutsche und internationale Hits - darunter Schlager, Rock- und Pop-songs sowie Lieder aus dem Bereich der Volksmusik - sollen die Freude der Vereinsmitglieder an Musik spürbar machen und sich auf die Zuhörer übertragen.

Der Kartenvorverkauf für das Jahreskonzert des Gitarrenvereins Nordrach am 5. November ab 19.30 Uhr in der Hansjakob-Halle in Nordrach hat bereits begonnen. Platzreservierungen können noch bis einschließlich 27. Oktober 2011 online vorgenommen werden unter www.gitarrenverein-nordrach.de oder telefonisch bei Irmela Lehmann unter 07838/1243. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren fünf Euro pro Person. Für jüngere Kinder stehen Sitzbänke direkt vor der Bühne kostenlos zur Verfügung. Eventuell gewünschte Sitzplätze für die kleinen Gäste kosten ebenfalls fünf Euro.

Volksbund Deutsche

Kriegsgräberfürsorge e.V.

Spendensammlung für den Volksbund

Die Jugendabteilung des ASV Nordrach hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Spendensammlung für den Volksbund vom 01.11. bis 13.11.2011 durchzuführen. Bitte unterstützen Sie diese »Arbeit für den Frieden« mit Ihrer Spende.

Saftladen Nordrach eG – Intensivkurs

»Schnitt und Pflege von Streuobstbäumen«
mit Heidrun Holzförster, Landratsamt Offenburg



Wir freuen uns, im Winter und Frühjahr diesen Kurs anbieten zu können. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der Praxis. Die maximale Gruppengröße sollte bei 12 Personen liegen. **Termine:** Theorie: Mi., 19 bis 22 Uhr: 11. Jan., 25. Jan., und 8. Febr. 2012. Praxis: Sa., 9 bis 13 Uhr: 14. Jan., 28. Jan., und 11. Febr. 2012 sowie zusätzlich ein Sommertermin 2012. **Inhalte:** Grundlagen zum Obstbaumschnitt; alle Schnittarten von der Pflanzung bis zum alten, vergreisten Obstbaum; häufige Schnittfehler. **Kosten:** Der Kurs kostet 80 Euro pro Person. **Ort:** Theorie: Ort (in Nordrach) wird noch bekannt gegeben. Praxis: Wir schneiden Bäume der Teilnehmer. Treffpunkt für die Praxis wird jeweils am Theorieabend zuvor besprochen. **Anmeldung:** Saftladen Nordrach eG, Barbara Kamm-Essig, Tannenweg 15, 77787 Nordrach, Tel. 07838 955637, oder 0163 7513642, barbara.kamm@web.de.